

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Steck, Matthias [mailto:M.Steck@herten.de]

Gesendet: Samstag, 24. Januar 2015 15:46

An: alle Fraktionsvorsitzenden und EinzeLRatsmitglieder
sowie CC: Paetzel, Uli Dr.; Pieper, Hermann; Wilke, Michael

Betreff: Wechselkurs CHF - €

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wissen, dass Sie sich darauf verlassen können, dass Sie von der Verwaltung über für die Stadt wesentliche Entwicklungen auch außerhalb von Rats- und Ausschusssitzungen informiert werden. Und da Sie bislang keine Nachricht von uns zum Thema "Wechselkurs Euro - Franken" bekommen haben, werden Sie daraus zu Recht geschlossen haben, dass sich daraus keine wesentliche Entwicklung für die Stadt Herten ergibt. Da in den letzten Tagen die Katastrophenmeldungen in diesem Zusammenhang aber überhand nehmen, hier in Absprache mit Herrn Bürgermeister Dr. Paetzel ein paar kurze Infos.

Die Stadt Herten hat seit einigen Jahren, zum Teil mehr als ein Jahrzehnt, insgesamt ca. 85 Mio. Schweizer Franken (CHF) im Kreditportfolio. Grund für die Aufnahme war, wie ich mir habe sagen lassen, der seinerzeit deutlich niedrigere Zinssatz. Dadurch hat die Stadt bis Ende 2014 ca. 3 Mio. € an nicht gezahlten Zinsen gespart.

Hierbei handelt es sich um echte Liquidität, die abgeflossen wäre, wenn man stattdessen die Kredite in € aufgenommen hätte.

Durch den geänderten Wechselkurs auf 1 € = 1,20 CHF hatte die Stadt Rückstellungen für den drohenden Verlust bei Rückzahlung der Kredite in einer Größenordnung von ca. 14 Mio. € vornehmen müssen, die jeweils zum Stichtag 31.12. an den tagesaktuellen Wechselkurs anzupassen waren. Dies führte im Jahresabschluss 2013 zu einem Ertrag und wird im Jahresabschluss 2014 zu einem Aufwand führen. Hierbei handelt es sich um nicht-zahlbare Vorgänge. Es fließt also kein echtes Geld, egal in welche Richtung.

Wie wohl so ziemlich jeder in der finanzwirtschaftlichen Welt wurden auch wir von der Abkehr der Schweiz vom festen Wechselkurs am vorletzten Donnerstag vollkommen überrascht.

Welche Auswirkungen hat das für uns?

Sollte der Kurs am 31.12.2015 immer noch bei dem aktuellen Kurs stehen (etwa 1 : 1), so wird die Rückstellung um ca. 14 Mio. € erhöht werden müssen, was den Jahresabschluss 2015 in dieser Höhe belasten würde. Auch hiermit wäre kein echter Geldfluss verbunden.

Eine Rückzahlung der CHF-Kredite steht angesichts des Umfangs der insgesamt aufgenommenen Kredite (ca. 400 Mio. €) und der Tatsache, dass wir im Moment noch heftig darum kämpfen, ab 2018 mit der Hilfe des Landes (ca. 11,2 Mio € jährlich) und ab 2021 ohne diese Hilfe einen ausgeglichenen Haushalt, also einen Haushalt ohne neue Schulden hin zu bekommen, in weiter Ferne. Insofern steht nicht zu befürchten, dass sich der bislang nur buchhalterisch erfasste Wechselkursverlust in absehbarer Zeit realisiert.

Dies setzt natürlich voraus, dass es uns gelingt, die aufgenommenen Kredite bei Fälligkeit jeweils zu prolongieren. Während in der Vergangenheit immer nur kurzfristige Angebote (3 bis 6 Monate) zu erzielen waren, konnten in 2014 erstmalig mittelfristige Prolongationen um 3 Jahre vorgenommen werden.

Da die Schweiz gleichzeitig mit der Wechselkursfreigabe auch die Strafzinsen für bei der Zentralbank "geparktes" Geld deutlich angehoben hatte, stand zu erwarten, dass die Kreditaufnahme in CHF tendenziell eher erleichtert werden würde.

Diese Annahme hat sich am vergangenen Dienstag als richtig herausgestellt. Wir haben den Ende Januar diesen Jahres fälligen Kredit über ca. 32 Mio. CHF für 3 Jahre prolongiert zu dem historischen Zinssatz von (kein Tippfehler!) 0,00 %.

Fazit: Für denjenigen, der in naher Zukunft seine CHF-Kredite tilgen wollte, ist die Kursfreigabe natürlich eine Katastrophe. Für denjenigen, der wie die Stadt Herten auf lange Sicht noch genug damit zu tun hat, andere Schulden zu tilgen, halten sich die Auswirkungen in engen Grenzen.

Für eventuelle Nachfragen stehe ich natürlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Matthias Steck

Mit freundlichem Gruß Matthias Steck

(Gesendet von meinem BlackBerry)

Stadt Herten

Kurt-Schumacher-Str. 2, 45699 Herten

Tel.: 02366/303-0

Fax: 02366/303-255

E-Mail: stadtverwaltung@herten.de

Internet: www.herten.de

www.facebook.com/stadtherten

Bürgermeister: Dr. Uli Paetzel